

Daniel: Der Mann mit dem Blick in die Zukunft

Darum geht's

Daniel darf in die Zukunft blicken und sieht, dass Gott Sieger sein wird.

Wie wir vorgehen

- Wir erkennen, dass Gott der Einzige ist, der die Zukunft kennt und dass er bestimmt, was er davon den Menschen mitteilt.
- Wir besprechen intensiv Daniel 2.
- Wir zeichnen die Tiere aus Daniel 7 und setzen uns mit dem Symbolgehalt dieser Bilder auseinander.
- Wir sehen, dass Gott durch die erfüllte Prophetie den Verstand der Menschen anspricht.

Was wir vorbereiten

- Papier, Stifte
- Standbild aus Daniel 2 (aus Kunststoff, ca. 50 cm groß, gibt es evtl. bei einigen älteren Pastoren) oder Bilder davon (siehe auch „4you“, S. 111/112)
- Flipchart oder großen Bogen Papier
- „4you“-Heft
- Bibel
- Daniel-Quiz

Sollten nur 1–2 Teens am Teenstreif teilnehmen, kann die Anleitung trotzdem übernommen werden.

<p>1. Einstieg: Unsere Zukunft 3'</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Was wollt ihr über eure Zukunft wissen? Schreibt anonym schnell 3 Dinge auf, die ihr wissen möchtet! <p>Es ist ganz normal, dass man sich Gedanken über die Zukunft macht und wie dann alles sein wird, besonders in eurem Alter ist das sicher ganz spannend, weil man noch so wenig weiß. Wen wird man heiraten, bekommt man Kinder, welchen Beruf übt man aus usw. Das wollten Menschen schon immer wissen.</p>	<p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">L = Leiter/-in; T = Teenager</p> <p>Den T Blatt und Stift geben, nach einer halben Minute, Blätter anonym einsammeln, Wünsche vorlesen.</p> <p>Kurz über die Wünsche sprechen.</p>
<p>2. Nur Gott weiß die Zukunft 10'</p> <p>Gott allein kennt die Zukunft. Kein Mensch kann etwas über die Zukunft wissen, außer Gott teilt es ihm mit.</p> <p>Doch er teilt den Menschen nur das mit, was er für richtig hält.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Was würde denn passieren, wenn man schon alles für seine Zukunft wüsste? ▪ Wäre man dann noch frei in seinen Entscheidungen? 	<p>Diskussion über Gottes Mitteilungen an die Menschen.</p> <p>Tafelanschrieb: „Gott möchte, dass die Menschen selbständige Entscheidungen treffen.“</p>

<ul style="list-style-type: none"> ▪ Warum gleichen Gottes Mitteilungen an die Menschen eher einer ganz ungenauen Karte als einem punktgenauen Plan? <p>Trotzdem macht Gott manchmal auch ganz genaue Angaben über die Zukunft. Wenn ihr die „Spurensuche“ noch nicht gelesen habt, machen wir das jetzt. Dort stehen einige Erfahrungen, die Menschen mit Gott gemacht haben.</p> <p>Wann Gott aber solche Erfahrungen machen lässt, entscheidet er allein. Doch auch heute noch schenkt er Menschen in Not Hoffnung, indem er ihnen die Augen für die Zukunft öffnet.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Habt ihr schon von ähnlichen Erfahrungen gehört? <p>3. Daniel, der Mann mit dem Blick in die Zukunft 15'</p> <p>Daniel war so ein Mann, dem Gott etwas aus der Zukunft zeigte. Mit den meisten Dingen konnte Daniel nichts anfangen, aber einige Fragen wurden für ihn doch damit beantwortet.</p> <p>Schauen wir uns einen seiner Träume genauer an.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ In welcher Situation hatte er den Traum? <p>Lesen wir gemeinsam den Traum in Daniel 2,36–49.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wie sieht die Deutung aus? <p>Tut einmal so, als ob ihr jemandem den Traum erklären wolltet. Schaut euch dazu noch einmal eure „4you“ auf S. 112 an. Benutzt die Flipchart oder einen großen Bogen Papier und versucht euch nach ein paar Minuten als Unterrichtende. Ich werde euch zuhören.</p> <p>4. Ein anderer Traum 8'</p> <p>Später bekommt Daniel einen weiteren Traum von Gott, in dem er etwas über die Zukunft gezeigt bekommt.</p> <p>Daniel hat so viele Fragen: Wie lange noch muss sein Volk in der Gefangenschaft bleiben? Was wird mit dem Volk passieren? Diesmal antwortet Gott ihm durch einen Traum, in dem er viele Symbole zeigt. Inhaltlich ist der Traum dem mit dem Standbild ähnlich, nur in diesem Traum geht es schwerpunktmäßig um die Geschichte des Volkes Gottes.</p>	<p>„4you“, „Spurensuche“, S. 117</p> <p>Austausch Persönliche Erfahrungen nach Möglichkeit einbringen.</p> <p>Manchmal gibt es noch Daniel-Standbilder aus Kunststoff bei Pastoren als Anschauungsmaterial. Alternativ Bild der Statue mitbringen, sonst Bild aus der „4you“, S. 112 nutzen.</p> <p>„4you“, S.111</p> <p>T schlagen die Bibel auf und lesen vor.</p> <p>Zunächst ca. 5 Min. Zeit zum Vorbereiten geben. Dann auf ein großes Blatt Papier oder an die Flipchart die verschiedenen Abschnitte anschreiben lassen, Jahreszahlen und Weltreiche dazuschreiben lassen; T den Traum selbst erklären lassen.</p>
---	---

<p>Lasst uns den Traum gemeinsam in Daniel 7,1–8 lesen.</p> <p>Daniel hat nicht viel von seinen Träumen verstehen können. Auch heute, wo schon vieles erfüllt wurde, begreifen wir sie nicht ganz. Entscheidend ist, dass wir wissen: Gott bleibt der Sieger! Du brauchst keine Angst vor der Zukunft haben! Das begriff auch Daniel. Und das dürfen wir jeden Tag neu begreifen: Christen dürfen deshalb angstfreie Menschen sein, wenn es um die Zukunft geht!</p> <p>5. Absolut sichere Zusagen! 4'</p> <p>Weil wir sehen, wie sich die Prophezeiungen aus Daniel erfüllen und erfüllt haben, können wir sicher sein, dass auch alles andere, was an Prophezeiungen in der Bibel steht, genauso in Erfüllung geht. Lasst uns mal einige nennen!</p> <p>Die erfüllten Prophezeiungen aus der Bibel weisen auf Gott hin!</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Meint ihr, dass diese Aussage stimmt? ▪ Was spricht euch mehr an: erfüllte Prophetie oder die Gewissheit, dass Jesus im Alltag bei euch ist? <p>6. Abschluss: Quiz (sofern die Zeit dafür ausreicht) 5'</p> <p>Wir haben nun 2 Wochen lang eine Menge über Daniel gehört. Deshalb gibt es zum Schluss ein kleines Quiz über ihn. Jeder denkt sich 2 Fragen aus. Die stellen wir uns dann gegenseitig.</p>	<p>Bibeltext gemeinsam lesen</p> <p>Die Deutung (Dan. 7 ab V. 17) nur kurz machen, dazu die „4you“ auf S. 114 nutzen.</p> <p>Zusagen und Prophezeiungen aus der Bibel nennen: Wiederkunft, Sündenvergebung ...</p> <p>Aussage nennen und zur Diskussion stellen!</p> <p>Daniel-Quiz</p> <p>Gebet</p>
---	--

→ Hinweis zur Vorbereitung des Teenstreif am 18.12.

Für den Teenstreif am 18. Dezember wird als Einstieg vorgeschlagen, einen ungeöffneten Adventskalender einzusetzen. Dieser sollte aufgrund der mehrfach gegebenen Hinweise bereits gekauft sein. Ansonsten gibt es vielleicht jetzt noch Restexemplare.

Dieser Hinweis sollte auch die Gruppenleiterin/den Gruppenleiter erreichen, die/der am 18.12. für den Teenstreif verantwortlich sein wird.